

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kurbetriebsausschusses der Gemeinde Büsum am 21. Juni 2012 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Kurbetriebsausschusses: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Hans-Jürgen Lütje
2. Klaus-Dieter Appeldorn, anwesend ab TOP 5
3. Susanne Kähler
4. Hugo Köhler, i.V. Dr. Christoph Brandt
5. Gabriele Landberg
6. Holger Lichty, i.V. Thomas Bultjer
7. Annika Lütje-Freitag
8. Telsche Ott
9. Wolf-Rüdiger Wilke

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
2. Björn Hoppe,
3. Martina Koch, Personalrat
4. Eike Oelker, Gemeindevertreter
5. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH TMS Manager
6. Walter Reimann,
7. Marianne Schulze, Gemeindevertreterin
8. Maik Schwartau, Bürgermeister
9. Volker Steen, Gemeindevertreter
10. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
11. Jörn Strüben, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Dr. Christoph Brandt, entschuldigt
2. Thomas Bultjer, entschuldigt

Die Mitglieder des Kurbetriebsausschusses waren durch Einladung vom 11.06.2012 auf Donnerstag, den 21. Juni 2012, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Kurbetriebsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Geschäftsbericht der Betriebsleitung
5. Beschaffung von Strandkörben
hier: Auftragsvergabe
6. Änderung der Tarife und der Preisliste Vitamaris Büsum
7. Antrag auf Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation auf dem Parkplatz vor dem GVZ in Büsum
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Personalangelegenheiten
10. ÖPNV-Shuttlevverkehr Sandstrand 2013/2014
Berichterstatter: Walter Reimann
11. Gastronomie am Sandstrand ab 2013
12. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende verliest eine Anfrage von Frau Christel Ecker:

„Nach geglückter Ablehnung des Kurzzeittarifes (6 Euro für 2 Stunden), bleibt immer noch die ohnehin günstigere Abendkarte (5 Euro für 3 Stunden). Meine Frage: wie ist es zu erklären, dass man jetzt für die Frühschwimmerkarte ebenfalls 5 Euro (allerdings für nur 1,5 Stunden) zahlen muss? Ist morgens mehr Personal nötig?“

In diesem Zusammenhang wird kurz über die Besucherzahlen des Piraten Meeres und der Sauna diskutiert. Der Ausschuss bittet die Betriebsleitung die Vergleichszahlen Piraten Meer 2011/2012 dem Protokoll beizufügen. Zur nächsten Sitzung des Kurbetriebsausschusses werden die Vergleichszahlen für die Sauna (Zeitraum Juni – August 2011/2012) vorgestellt.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2012 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 03.05.2012 gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu TOP 4) Geschäftsbericht der Betriebsleitung

Der Betriebsleiter berichtet über den Geschäftsbericht des KTS Büsum für den Zeitraum Januar 2012 bis Mai 2012. Der Geschäftsbericht wird kurz diskutiert. Der Geschäftsbericht ist als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt.

Zu TOP 5) Beschaffung von Strandkörben hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Kosten für die Anschaffung von neuen Strandkörben sind im Wirtschaftsplan 2012 eingeplant. Bei Investitionen über 10.000,00 € ist vorab die Genehmigung des Kurbetriebsausschusses notwendig. Die Anschaffung 100 neuen Strandkörben wurde bereits per Eilentscheidung bei den Ausschussmitgliedern abgefragt.

Der Ausschuss erinnert noch einmal daran, dass Beratungen und Beschlüsse wieder in den Sitzungen erfolgen sollen. Eilentscheidungen sind meistens nicht notwendig, da der Kurbetriebsausschuss regelmäßig tagt.

Beschluss:

Der Kurbetriebsausschuss beschließt, den Auftrag zum Kauf von 100 Strandkörben auf der Grundlage des Angebotes vom 08.03. 2012 zum Angebotspreis von 56.900,00 € (inkl. MwSt.) an die Fa. Korbwerk Heringsdorf, Waldbühnenweg 3, 17424 Seebad Heringsdorf, zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Änderung der Tarife und der Preisliste Vitamaris Büsum

Sachverhalt:

Das Vitamaris wird in Kürze einen Nachdruck der Flyer veranlassen. Im Bereich des Vitamaris Büsum sind einige Tarifänderungen/Änderungen der Preislisten wünschenswert. Die Änderungen der Tarife bzw. Preislisten werden in der Sitzung durch den Leiter des Vitamaris Büsum, Herrn Björn Hoppe, vorgetragen. Die Änderungen im Einzelnen sind diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Tarife bzw. Preisliste im Vitamaris wie vorgestellt verändert werden. Die Änderungen im Einzelnen sind diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Antrag auf Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation auf dem Parkplatz vor dem GVZ in Büsum

Der Ausschuss für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum hat in seiner Sitzung am 25. April 2012 über die Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation diskutiert. Zuständigkeitshalber wurde die endgültige Beratung an den Kurbetriebsausschuss weitergeleitet. Die vollständige Protokollierung ist nachfolgend aufgeführt:

Auszug Protokoll des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen vom 25.04.2012:

Herr Raffel als Leiter des TMS erläutert ergänzend zur Vorlage noch einmal diese Maßnahme. Für die Gemeinde entstehen durch dieses Projekt keine Kosten, dafür müsste ein Vertrag mit 10 Jahren Laufzeit mit dem Anbieter abgeschlossen werden. Die Ladestation verfügt über insgesamt 2 Anschlüsse mit Adaptern, die Ladedauer hängt dabei vom jeweiligen Fahrradtyp ab. Herr Böcker regt an, dass bei der Vielzahl an vorgesehenen Werbeflächen zumindest eine Fläche für die Gemeinde zur Selbstdarstellung o.ä. vorbehalten bleiben sollte. 10 Jahre Laufzeit sind aus seiner Sicht allerdings zu lang, allein schon im Hinblick auf die technische Entwicklung in diesem Sektor. Herr Dr. Brandt stimmt dem zu. Auch er hält eine Laufzeit von 10 Jahren für deutlich zu lang. Außerdem verweist er auf die störende, optische Wirkung bei einer Gesamthöhe von 6 Metern. Bei lediglich 2 Ladesteckern kann man auch nicht von einem „Massenangebot“ für mögliche Interessenten sprechen, da ja immer nur 2 Räder gleichzeitig angeschlossen und geladen werden können. Herr Zentner stellt die Frage, ob hinsichtlich möglicher Geräuschimmissionen durch die Windschnecke der Bereich übermäßig belastet werden könnte. Dies wäre vorab noch einmal zu klären. Ferner wäre es sinnvoll, auch Angebote möglicher andere Firmen einzuholen. Die Verwaltung verweist darauf, dass dieser Tagesordnungspunkt lediglich den Teilbereich „Umwelt“ betrifft. Alle anderen denkbaren Entscheidungen, wie die voran gegangenen Bedenken und Anregungen, müssten über den eigentlich dafür zuständigen Kurbetriebsausschuss getroffen werden. Der Ausschuss verweist daher die weitere Diskussion, mit der Bitte um Berücksichtigung der hier bereits gemachten Einwände, an den Kurbetriebsausschuss.

Der Kurbetriebsausschuss diskutiert die Aufstellung einer Elektro-Fahrradladestation. Grundsätzlich wird die Aufstellung von Fahrradladestationen begrüßt. Es ist allerdings

darauf zu achten, dass sich diese Stationen in die Umgebung einfügen und keine großen Werbeflächen benötigen.
Herr Raffel wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Kurbetriebsausschusses weitere Angebote über die Aufstellung von Fahrradladestationen einzuholen und vorzustellen.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Die Modelle der „Büsum-Bank“ wurden auf der Aussichtsplattform (Stöpe) aufgestellt. Geplant war eigentlich, dass diese Bänke einschl. der neuen am Deich geplanten Pflasterung unterhalb der Aussichtsplattform aufgestellt werden. Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen.

Zur Anfrage der FWB (Einsatz von LED Lampen -siehe Protokoll vom 03.05.2012) hat die Fa. Seebauer, Wefers und Partner mitgeteilt, dass beim Bauvorhaben „Perlebucht“ ausschließlich LED-Lampen zum Einsatz kommen. Die Frage der Lampen bei der Deichpromenade blieb unbeantwortet. Die Verwaltung wird sich noch einmal mit der Fa. SWUP in Verbindung setzen und das Ergebnis in der nächsten Sitzung mitteilen.

Die LED-Wand wird am Donnerstag, 28.06.2012, geliefert und anlässlich des EM-Finales erstmalig eingesetzt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein hat mitgeteilt, dass die Gemeinde Büsum weiterhin berechtigt ist, die Bezeichnung „Seeheilbad“ zu führen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Hans-Jürgen Lütje

Jörn Strüben